

# Einwohnerliste von Emmerzhausen aus dem Jahre 1788

Aus dem Kirchspiel Daaden ist bisher wenig an familiengeschichtlichen Veröffentlichungen erschienen, und doch stellt dieses Kirchspiel, das bis auf den Westerwald hinauf reicht, ein interessantes Gebiet dar, das genealogisch sowohl mit dem Westerwald jenseits der Kirchspielgrenzen als auch mit dem Freien Grund und Nassau-Siegen in engen Zusammenhängen stand. Die im 18. Jahrhundert dort bestehenden Familiennamen kommen jetzt fast alle auch im mittleren Siegerland vor, da Arbeitskräfte des Kreises Altenkirchen seit Generationen vom Raum um Siegen angezogen wurden und hier sesshaft wurden.

Eine wertvolle Quelle für die Bevölkerung nicht nur des Kirchspiels Daaden, sondern für das ganze Amt Friedewald, zu dem auch Herdorf gehörte, finden wir im Staatsarchiv Koblenz unter Abt. 30 Nr. 2349 mit dem Titel „Volcks-Liste des Amt Friedewald pro 1788“. Diese Liste enthält, außer dem Namen jedes Familienoberhauptes die Namen und das Alter der Söhne sowie die Anzahl der Töchter. Aus dieser Liste seien die Bewohner von Emmerzhausen mitgeteilt. Es handelt sich immer um Ehepaare, wenn nicht anders vermerkt.

1. Johann Theus (Matthäus) Roßenkranz. Söhne: Johannes Peter 18 J., Johannes Peter 16 J., Johannes Ludwig 2 J., 4 Töchter. (Johann Theus hatte also 2 Söhne mit dem gleichen Vornamen, das kam früher öfter vor. Rosenkranz lebten 1788 auch in Derschen).
2. Weygand Krämer. Söhne: Johannes Engel 18., Johann Engel 9 J., Johannes Peter 3. Andere Krämer wohnten damals nicht im Amt Friedewald.
3. Wilhelm Mudersbach. Sohn Johannes Anton 27 J., eine Tochter.
4. „dessen Sohn Henrich Mudersbach“. Sohn Johannes Peter 7 J., eine Tochter, item Peter Giebler 20 J. (Dieser war wohl Knecht im Haus Mudersbach).
5. Weygand Pfau. Sohn Johann Peter 19 J.
6. Peter Mudersbach sen. Wb (Wittiber), Sohn Johannes Peter 10 J., 3 Töchter, Anton Heß 21 J. (vermutlich der Knecht).
7. Peter Frieß, ihr Eidam<sup>1</sup>. Sohn Anton 7 J., eine Tochter. (Der Name Fries kam auch damals in Biersdorf, Daaden, Mauden, Nisterberg und Oberdreisbach vor).
8. Johann Peter Tielmann Wwe. (In Daaden wohnten damals 7 Familien Tielmann, in Derschen und Weitefeld je eine).
9. Johann Peter Hummel. 2 Töchter.
10. Johannes Engel Mudersbach. Söhne: Johannes Engel 14 J., Henrich 9 J.
11. Jakob Hummel, Sohn Christian Henrich, Epileptiker, 20 J., eine Tochter
12. Peter Mudersbach jun. Wb., Sohn Johannes Peter 22 J., eine Tochter
13. Johannes Peter Kober, eine Tochter. (Auch in Daaden und in Weitefeld wohnten je eine Familie Kober).
14. dessen Mutter, Peter Kobers, Wwe. Söhne: Johann Gerlach 20 J., Johann Peter 18 J.
15. Johannes Engel Pfau.
16. dessen Schwiegermutter, Hummels Wwe.
17. Andreas Pfeifer, Söhne: Johannes Engel 8 J., Johannes Peter 6 J., eine Tochter. (In Daaden wohnten damals 11 Familien Pfeifer, in Mauden 3).
18. Schwiegermutter, Gieblers Wwe. eine Tochter.
19. Johannes Peter Langenbachs Wwe., 3 Töchter. (2 Familien Langenbach wohnten auch in Weitefeld).
20. Banecks Tochter mit den Söhnen Johann Henrich 33 J. und Johann Gerhard 19 J.
21. Johannes Peter Rosenkranz. Sohn Johannes Peter 20 J.
22. Peter Rosenkranz. Wwe.
23. Hirt Johann Engel Lenz mit den Söhnen Johannes Peter 16 J., Johannes Engel 11 J., Johannes Weyand 10 J., Johann Henrich 4 J. und 2 Töchtern.
24. Engel Gerhard und Mutter mit Sohn Peter 7 J. (Engels Frau lebte wohl nicht mehr).
25. Schulmeister Peter Gerhard. (Auch in Friedewald wohnten Gerhard).
26. Ludwig Schmid. Söhne: Johannes Peter 5 J., Johannes Gerlach 3 J., 3 Töchter. (In Nisterberg wohnten 6 Familien Schmid).
27. Anton Tielmann. Söhne: Johannes Peter 13 J., Christoph Peter 10 J., Johann Gerlach 7 J., Johannes Anton 4 J., eine Tochter.
28. dessen Schwiegertochter, Gerlach Meyers Wwe., mit Sohn Johann Gerlach 29 J.
29. Johannes Peter Heß. Sohn Johannes Peter 1 J., 2 Töchter. (Etliche Nachkommen wohnen im nördlichen Siegerland. Heß wohnen auch in Friedewald, Mauden und Weitefeld. Nach Norbert Scheeles

<sup>1</sup> eine veraltete Bezeichnung für Schwiegersohn.

„Stammfolge der Familie Scheele“, Olpe 1973, war die Großmutter des Bundesministers Walter Scheel eine geborene Heß von Friedewald).

30. Johannes Peter Buhl. Sohn Johannes Engel 15 J., 4 Töchter. (Auch in Derschen, Mauden Weitefeld wohnten je eine Familie Buhl).
31. Engel Hummel. Söhne: Johannes Peter 20 J., Ludwig 11 J., eine Tochter, „item Henrich Heß, ist simpel“, 28 J.
32. dessen Tochter mit ihrer Tochter.
33. Michel Heydrich und Schwester.
34. Henrich Schmid und Eidam Henrich Tielmann mit ihren Frauen.
35. Anton Meyer. Söhne: Johannes Engel 16 J., Johannes Peter 14 J. Johann Anton 3 J., 3 Töchter. (Meyer wohnten in Biersdorf 4, in Daaden 9, in Herdorf 5, in Mauden eine, in Nisterberg eine und in Weitefeld 4 Familien. In Friedewald lebte ein Schulmeister Meyer).
36. Hermann Tielmann, eine Tochter.
37. Henrich Langenbach. Sohn Johann Peter 16 J.
38. Sohn Johannes Peter Langenbach mit Sohn Johann Peter.
39. Gerlach Kober und Schwiegervater Behl.
40. Johann Peter Langenbach. Sohn Johannes Peter 5 J., 3 Töchter.



**Dieser Hahnengel stammt aus dem Jahr 1731 und befindet sich heute im Heimatmuseum in Daaden.**

Bei der Betrachtung der Vornamen fällt auf, dass von den Söhnen 20 Johannes Peter oder Johann Peter heißen und 7 Johannes Engel. Die vielen Johannes Engel brachten dem Kirchspiel Daaden den Namen „Gehannängelsland“ ein. 39 der Söhne hatten als ersten Vornamen-Bestandteil Johannes oder Johann, und nur 4 waren nicht dieser Namenmode unterworfen. In der Generation war der Vornamenbestand reichlich erstarrt, während in der vorhergehenden Generation der Bestand differenzierter erscheint.

Die obige Zusammenstellung gibt uns eine wertvolle Ergänzung zu den Kirchenbüchern, die als familiengeschichtliche Quelle nach wie vor die erste Stelle einnehmen.

Übrigens finden wir unter der gleichen Nummer im Staatsarchiv Koblenz auch die „Völcker Liste des Amts Altenkirchen pro 1788“, die „Populations-Tabelle des Amts Freusburg 1788“ und die „Volcks-Liste des Amts Freusburg 1789“.

Quelle: Siegener Zeitung (1975), Dr. Lothar Irle